Sch	ule:		hrensverzeich			
Anspr	echpartner Datenschutz:		des einzelnen Verfahrens nach § 8 DSG NRW			
Schull	eitung:					
		Datum Bo	ehördliche Datensch	nutzbeautragte		
Lfd.	Nr: Neues V	∕erfahren	Änderui	ng: 🗌		
	Das Verzeichnis ist zur Einsichtnahme bestimm	nt (§ 8 Abs. 2 Satz 1 DSG NRV	V)			
	Das Verzeichnis ist nur teilweise zur Einsichtna Ausgenommen sind die Angaben nach § 8 Abs Das Verzeichnis ist nicht zur Einsichtnahme be	s. 1 Nr. 7, 8 und 11 DSG NRW.				
	Das Verfahren ist Teil eines gemeinsamen ode Verantwortliche Stelle:	r verbundenen Verfahrens nac	h § 4 a DSG NRV	V.		
1. N	ame und Anschrift der datenverarbei	itenden Schule				
1.1	Name, Anschrift und Tel. der Schule					
1.2	Schulnummer und Ansprechpartner					
2. Z	weckbestimmung und Rechtsgrundla	age der Datenverarbeitu	ıng			
2.1	Zweckbestimmung					
2.2	ggf. Bezeichnung des Verfahrens					
2.3	Rechtsgrundlage (ggf. nach Art der Datenverar	beitung unterscheiden)	_			
3. A	rt der gespeicherten Daten					
Lfd. N	Nr.		Daten nach § 4 A	Abs.3 DSG		
			ja	nein		

4.	K	rei	ie	Ы	٥r	R	۵t	r۸	ff	e۲	ıer	า
┰.	•			u	CI.	\mathbf{L}	CI	u		CI.		

5. Art regelmäßig zu übermittelnder Daten, deren Empfänger sowie Art und Herkunft regelmäßig empfangener Daten 5.1 Empfänger der Daten Ud. Nr. aus Ziffer 3 Herkunft der Daten 1.d. Nr. aus Ziffer 3 Herkunft 6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen	4. Kreis	der Betroffenen
5.1 Empfänger der Daten Lid. Nr. aus Ziffer 3 Empfänger 5.2 Herkunft der Daten Lid. Nr. aus Ziffer 3 Herkunft 6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen	Lfd. Nr.	
5.1 Empfänger der Daten Lid. Nr. aus Ziffer 3 Empfänger 5.2 Herkunft der Daten Lid. Nr. aus Ziffer 3 Herkunft 6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen		
5.1 Empfänger der Daten Lid. Nr. aus Ziffer 3 Empfänger 5.2 Herkunft der Daten Lid. Nr. aus Ziffer 3 Herkunft 6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen		
5.1 Empfänger der Daten Lid. Nr. aus Ziffer 3 Empfänger 5.2 Herkunft der Daten Lid. Nr. aus Ziffer 3 Herkunft 6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen		
5.1 Empfänger der Daten Lid. Nr. aus Ziffer 3 Empfänger 5.2 Herkunft der Daten Lid. Nr. aus Ziffer 3 Herkunft 6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen		
5.1 Empfänger der Daten Lid. Nr. aus Ziffer 3 Empfänger 5.2 Herkunft der Daten Lid. Nr. aus Ziffer 3 Herkunft 6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen		
5.1 Empfänger der Daten Lid. Nr. aus Ziffer 3 Empfänger 5.2 Herkunft der Daten Lid. Nr. aus Ziffer 3 Herkunft 6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen		
5.1 Empfänger der Daten Lid. Nr. aus Ziffer 3 Empfänger 5.2 Herkunft der Daten Lid. Nr. aus Ziffer 3 Herkunft 6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen		
Lid. Nr. aus Ziffer 3 Empfänger 5.2 Herkunft der Daten Lid. Nr. aus Ziffer 3 Herkunft 6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen	regel	mäßig empfangener Daten
Lfd. Nr. aus Ziffer 3 Herkunft 6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen	Lfd. Nr. aus Ziffer 3	
Lfd. Nr. aus Ziffer 3 Herkunft 6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen		
Lfd. Nr. aus Ziffer 3 Herkunft 6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen		
Lfd. Nr. aus Ziffer 3 Herkunft 6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen		
Lfd. Nr. aus Ziffer 3 Herkunft 6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen		
Lfd. Nr. aus Ziffer 3 Herkunft 6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen		
Aus Ziffer 3 Herkunft 6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen	5.2 Herk	kunft der Daten
	Lfd. Nr. aus Ziffer 3	Herkunft
Lfd. Nr.	6. Zugri	ffsberechtigte Personen oder Personengruppen
	Lfd. Nr.	

7. Technische und organisatorische Maßnahmen (§ 10 DSG NRW)

	Ein Sicherheitskonzept nach § 10 Abs. 3 DSG NRW ist vorhanden
	Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen zur Gewährleistung der
Vert	raulichkeit, z.B.
-	Zutrittskontrolle durch technische Maßnahmen in gesicherten Räumen, Einbau von Sicherheitsschlössern Benutzerkontrolle durch Passwortregelung zur Legitimation und durch automatische Bildschirmsperrung Zugriffskontrolle durch Vergabe unterschiedlicher Berechtigungen und differenzierter Zugriffsmöglichkeiten auf einzelne Felder
Integ	grität, z.B.
-	Vermeidung unbefugter oder zufälliger Datenverarbeitung durch Sperre des Zugriffs auf Betriebssysteme und/oder Verschlüsselung der Daten Regelmäßige Kontrolle der Aktualität
Verf	ügbarkeit, z.B.
-	klare und übersichtliche Ordnung des Datenbestandes Vergabe von Zugriffsbefugnissen im erforderlichen Umfang (unter Abwägung gegenüber dem Gebot der Vertraulichkeit)
Auth	entizität, z.B.
-	Dokumentation der Ursprungsdaten und ihrer Herkunft Nachvollziehbarkeit der Verarbeitungsschritte
Revi	sionsfähigkeit, z.B.
- - -	Festlegung klarer Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten Protokollierung der Eingabe und weiteren Verarbeitung der Daten Aufbewahrung der Protokolldaten
Tran	sparenz, z.B.
-	vollständige, übersichtliche und jederzeit nachprüfbare Dokumentation aller wesentlichen Datenverarbeitungsvorgänge

8. Technik des Verfahrens

8.1	Verfahren für Einzelplatzsystem Betriebssystem:
	Unix Windows NT Windows anderes:
8.2	Client - Server - Verfahren Client (Datenendgerät): Terminal / Netz-PC (ohne Laufwerke / Festplatten) PC (Arbeitsplatzrechner / Workstation)
	Betriebssystem des Servers (z.B. WindowsNT):
	Client - Server Kommunikation erfolgt über geschlossenes Netz innerhalb der Behörde (LAN) Netz über externe Leitungen innerhalb eines geschlossenen Benutzerkreises:
	Landesverwaltungsnetz Sonstiges
	offenes Netz (z.B. Internet) sonstige eingesetzte Hardware (z.B. Chipkarte, Kartenlesegeräte, Videogeräte)
	Datenspeicherung erfolgt auf Server innerhalb der Behörde Server bei anderen Institutionen PC / Arbeitsplatzrechner Art der Daten (lfd. Nr. aus Ziffer 3)
8.3	Großrechner - Verfahren Client (Datenendgerät): Terminal / Netz-PC (ohne Laufwerke / Festplatten) PC (Arbeitsplatzrechner / Workstation)
	Betriebssystem des Großrechners (z.B. UNIX/OS):
	Kommunikation zwischen Client und Großrechner erfolgt über geschlossenes Netz innerhalb der Behörde (LAN) Netz über externe Leitungen innerhalb eines geschlossenen Benutzerkreises:
	☐ Landesverwaltungsnetz ☐ Sonstiges
	offenes Netz (z.B. Internet) sonstige eingesetzte Hardware (z.B. Chipkarte, Kartenlesegeräte, Videogeräte)
	Fortsetzung auf der folgenden Seite

Fortsetzung von der vorherigen Seite, Ziffer 8.3	
Datenspeicherung erfolgt auf	
☐ Großrechner ☐ Server bei anderen	Institutionen
Server innerhalb der PC / Arbeitsplatzrec	hner
Art der Daten (lfd. Nr. aus Ziffer 3):	
	
3.4 Eingesetzte Software (einschl. Standardverfahren)	Version / Stand / Datum:
	
_	
	
_	
_	
_	
). Fristen für die Sperrung und Löschung gemäß §	§19 Abs. 2 und 3 DSG NRW
Frist für Sperrung (§ 19 Abs. 2 DSG NRW) ggf. unterschiedliche Sperrungsfristen für einzelne Datenarten a	ufführen -
Frist für Löschung (§ 19 Abs. 3 DSG NRW) ggf. unterschiedliche Löschfristen für einzelne Datenarten auffüh	nren -

10. Beabsichtigte Datenübermittlung in "Drittstaaten" (§ 17 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 DSG NRW)

Lfd. Nr. aus Ziffer 3	Empfänger

11. Begründetes Ergebnis der Vorabkontrolle gemäß § 10 Abs. 3 DSG NRW

Dokumentation der Vorabkontrolle